

Jahresbericht

ZSAV Verbandsgruppen-Meisterschaft 2021 (VGM)

Doppelsieg der ASG Zug beim Final VGM

1. Heimrunde

Ein weiterer massiver Rückgang bei den teilnehmenden Gruppen ist wohl auf die Corona Massnahmen zurückzuführen. Laut Reglement qualifizieren sich für die zweite Runde 30 Gruppen. Da jedoch nur 27 Gruppen teilgenommen haben, waren alle Gruppen für die zweite Runde gesetzt.

Als Einzelschützen haben 18 Teilnehmer den Wettkampf bestritten. Total ergibt dies 133 Schützen.

Bei den NAWU Schützen haben wiederum nur vier Jugendliche teilgenommen.

In der ersten Heimrunde erzielte Brestenegg-Ettiswil 1 das Gruppenergebnis mit 383 Punkten vor Zug 1 mit 382 Punkten und Zug 2 mit 381 Punkten.

In der Einzelwertung erzielte Edi Räber mit 99 Punkten das Höchstresultat, gefolgt von Monika Hurschler und Stephan Loretz, beide mit je 98 Punkten.

2. Heimrunde

In der zweiten Heimrunde waren 27 Gruppen qualifiziert, eine Gruppe hat die Runde nicht geschossen. Eine kuriose Konstellation ergab sich mit Gurtnellen. Die erste Gruppe wurde in einem starken Feld mit 370 Punkten nur vierte und schied aus, während die Gruppe zwei mit 345 Punkten sich für den Final qualifizierte.

Die zwei Gruppen der ASG Zug meldeten ihre Ambitionen an, indem die Gruppe 1 mit 388 Punkten vor der Gruppe 2 mit 384 die Rundenhöchstresultate schossen.

In der Einzelwertung schoss Sepp Mathis das Maximum von 100 Punkten, gefolgt von seinem Vereinskollegen Eugen Niederberger mit 99 Punkten. Je 98 Punkte erzielten fünf Schützen.

VGM Final

Leider hat sich vier Tage vor dem Final eine Gruppe abgemeldet, die ich nicht mehr ersetzen konnte. Zum Final am 22. August 2021 in Unterägeri starteten 14 Gruppen aus 11 Sektionen. Die ASG Zug war mit drei Gruppen, die Sektionen Dallenwil und Brestenegg-Ettiswil waren mit je zwei Gruppen vertreten.

Bei Zug 1 wurde Christof Arnold durch Michael Ferrari ersetzt. Christof war mit der Nationalmannschaft im Einsatz. Mit Eugen Niederberger startete Dallenwil 1 mit 195 Punkten und übernahm klar die Führung. Nach der zweiten Ablösung setzte sich bereits Zug 2 in Führung, die sie nicht mehr abgab. Zug 1 und Brestenegg-Ettiswil 1 kämpften sich nach einem verhaltenen Start nach vorne, konnten jedoch Zug 2 nicht mehr abfangen.

Mit Zug 2 gewann erstmals eine zweite Gruppe mit Alice Arnold, Angela Luthiger, Horst Barandun und Patrick Elsener die Verbandsgruppen-Meisterschaft. Zug 1 bestätigte mit dem zweiten Rang die Vorherrschaft der Zuger in der VGM. Brestenegg-Ettiswil belegte den dritten Rang.

Das Tageshöchstresultat wurde von Eugen Niederberger, ASV Dallenwil mit 195 Punkten vor Angela Luthiger, ASG Zug mit 192 Punkten und vier Schützen mit je 190 Punkten erzielt.

Ich möchte mich beim ASV Ägerital für die Gastfreundschaft und die Abwicklung am Final herzlich bedanken.

Den Schützinnen und Schützen möchte ich für die Teilnahme danken und zu den hervorragenden Resultaten herzlich gratulieren.

Sportliche Grüsse



ZSAV Leiter VGM 30m